

Newsletter NR. 36 / JULI 2016

newsletter@kvfg.net

Inhalt

Schuljahresende

„Große Werke werden durch Ausdauer vollbracht. Derjenige, der mit Entschlossenheit drei Stunden pro Tag vorangeht, wird in sieben Jahren eine Entfernung so groß wie den Erdumfang hinter sich bringen.“ *Samuel Johnson (englischer Schriftsteller)*



Dieses Zitat von Samuel Johnson (1709-1784) scheint mir als Spruch zum Schuljahresende sehr geeignet zu sein. Macht er uns doch einmal mehr wieder deutlich, dass der Lernerfolg an der Schule nicht etwas ist, was man mal eben schnell mit nächtlichem ‚Power-Learning' oder mit einer kurzzeitig beschafften ‚Turbo-Nachhilfe' erzwingen kann, sondern dass es auf Stetigkeit, persönliche Zielorientierung und Entschlossenheit ankommt, wenn man am Gymnasium etwas erreichen will. Das Abitur „fällt nicht vom Himmel“, sondern wird Schuljahr um Schuljahr Schritt für Schritt erworben. In Klasse 11 und 12 wird im Rahmen des Abiturs deshalb nur „geerntet“, was zuvor in stetiger Kleinarbeit erworben worden ist. So können sich alle Schülerinnen und Schüler und auch Lehrkräfte jedes Jahr freuen, sozusagen im Rahmen eines „Mini-Abiturs“, dem Ziel des „großen Abiturs“ wieder eine Stufe näher gekommen zu sein.
Auch für die Schule und die Schulgemeinschaft insgesamt geht ein ereignisreiches und bewegtes Schuljahr zu Ende. Unsere Lehrerinnen und Lehrer haben im Zuge der groß angelegten Bildungsplanreform 2016 zusätzlich zu ihrer Unterrichtsverpflichtung in intensiver, weit über das dienstlich vorgegebene Maß hinausgehender Arbeit die Kontingent- und Poolstundenverteilung unserer Schule neu geregelt, Curricula der Fächer teilweise grundlegend überarbeitet bzw. neu angelegt (z.B. BNT, Basiskurs Medien) und eine Konzeption für „Vertiefungsstunden“ als Baustein der individuellen Förderung in den Hauptfächern der Klassenstufe 10 entwickelt. Auf diese Art wurde die Schule insgesamt auf ein sicheres Fundament für das kommende Schuljahr gestellt. Für diese wichtige vorausschauende Arbeit möchte ich allen Lehrkräften ganz herzlich danken.
Am 23. Juni 2016 ist unser ehemaliger Schulleiter Fritz Gugel gestorben, der sich als Leiter des Karl-von-Frisch-Gymnasiums von 2006 bis 2014 um die Gestaltung unserer Schule in außergewöhnlichem Maße verdient gemacht hat. Er hat das unter Herrn Dr. Weigold aufgebaute KvFG konsolidiert und in räumlicher wie pädagogischer Weise entscheidend weiterentwickelt und ausgebaut. Sein Tod hat unsere Schulgemeinschaft schwer getroffen. Wir hoffen sehr, dass wir auch in diesem Jahr mit unserer intensiven pädagogischen Arbeit im Sinne Fritz Gugels gehandelt und Schule gelebt und gestaltet haben.
Das Ende des Schuljahres bedeutet zugleich den Start in die Sommerferien und damit in eine Zeit der Erholung. Schüler und Lehrer können Kraft für die Herausforderungen des neuen Schuljahres sammeln. In diesem Sinne wünsche ich uns allen schöne und erholsame Ferien, in denen wir vielleicht nicht gleich Energie für die Umrundung des Erdumfangs sammeln, aber doch hoffentlich im Familienkreis und/oder mit Freunden ausreichend viel Kraft für das Neue erwerben werden.
Allen Lesern eine anregende Newsletter-Lektüre!

Karsten Rechentin

Rückblicke

Aufführungen des Literatur-und-Theater-Kurses

Der Kurs aus Jg. 2 von Herrn Berger brachte am 16.6. und 17.6.2016 seine Abschlussinszenierung „Brandung“ zur Aufführung. Das Stück, das vom Kurs selbst entwickelt und teilweise auch selbst geschrieben wurde, handelt von den zwei sehr unterschiedlichen Schwestern Tess (Antonia Schach) und Lori (Lara Wiebecke). Ganz im Ambiente eines Jane-Austen-Plots erzählt es von den Verwicklungen und Geheimnissen einer Familie am Ende des 19. Jahrhunderts in Irland, die von der Vergangenheit eingeholt und in den Mühlen gesellschaftlicher Normen zerrieben wird. Denn dass Phoebe (Yvonne Stoss), die Jugendfreundin von Tess und Lori, in Tess verliebt ist, war im 19. Jhdt. einfach unerhört. Viel Mühe hat der Kurs auf die Entwicklung der einzelnen Charaktere verwendet. So entstanden äußerst expressive Ideen, wenn die frühreife Viola (Maura Renner) auf Stelzen die Bühne betritt und sich später umbringt, um so ihrer Mutter nahe sein zu können, oder wenn der Geist Gabriels von Penelopes Körper (beide Laura Kneer) Besitz ergreift. Insgesamt eine sehr gelungene Aufführung, die den Zuschauern nicht immer einfache Interpretationshäppchen zuwarf, aber bei allem Rätselhaften mit großartigen Bildern belohnte, die das Publikum im abgedunkelten Foyer des Neubaus von allen Seiten bewundern konnte. Im Anschluss ergab sich die Gelegenheit eines Werkstattgesprächs mit den Darstellern.



Spanienaustausch

Von Mittwoch, den 15. Juni bis Freitag, den 24. Juni 2016 fand der Gegenbesuch der diesjährigen Teilnehmer am Spanienaustausch statt. Nachdem im Herbst vergangenen Jahres die spanischen Gastschüler Deutschland kennenlernen konnten, verbrachten nun 15 Schülerinnen und Schüler des Karl-von-Frisch-Gymnasiums mit ihren Lehrerinnen Stefanie Oesterle-Piehl und Margit Back zehn Tage in Ribadeo an der Nordküste Galiziens. Die Schüler konnten das spanische Leben in den Gastfamilien und auf der Straße hautnah miterleben, die Geschichte und Kultur der Region besser kennenlernen und den Schulalltag an unserer Partnerschule, dem Instituto Dionisio Gamallo, mit dem unseren vergleichen.



Besondere Highlights waren dabei der Ausflug nach Santiago de Compostela bei herrlichem Sonnenschein mit einer Führung über das Dach der weltberühmten Kathedrale, der Besuch des Aquariums in Gijón mit anschließender Badepause, um in die Wellen des Atlantiks zu springen oder sich am Strand auszuruhen, sowie die Exkursion nach La Coruna, der Hauptstadt Galiziens, mit Museumsbesuchen und einem ausgiebigen Einkaufsbummel. Aber auch das Fest „San Juan“ am letzten Abend des Austauschs mit riesigen Lagerfeuern und Livemusik wird lange in Erinnerung bleiben. Zum Glück konnte man auf der Heimreise in Bus und Flugzeug gut schlafen...

Die zehn Tage vergingen wie im Flug, es entstanden neue Freundschaften über Grenzen und fast 2000 km Entfernung hinweg und die ersten Verabredungen für ein Wiedersehen wurden schon getroffen.

Der Austausch geht weiter: Die nächsten Spanier kommen vom 19. bis 28. September 2016 ans KvFG.

Margit Back



Verabschiedung der Abiturienten

Zwei Mal wurde in diesem Jahr von unseren Abiturienten die Bestnote 1,0 erzielt. Patrick Lohmüller und Xenia Augustin konnten damit ihre sehr guten Leistungen krönen.
Das mündliche Abitur am 27.6.2016 markierte den Schlusspunkt der Schulzeit für die Abiturientinnen und Abiturienten. Beim Abiball am 1.7.2016 verabschiedeten sie sich würdig, nachdem sie schon am 28.6.2016 abends bei einer Feierlichkeit in der Schulaula ihr Zeugnis überreicht bekommen hatten. Wir wünschen allen Abiturienten alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und gratulieren den Absolventen und Preisträgern herzlich!
Preisträger sind in diesem Jahr folgende Schülerinnen und Schüler: Lara Wiebecke erhielt den Scheffelpreis für besondere Leistungen im Fach Deutsch und gute literarische Kenntnisse. Bei der Zeugnisübergabe hielt sie eine Rede, in der sie in essayistischer Form auf die Schullaufbahn zurückblickte.
Der DMV-Abiturpreis für herausragende Leistungen im Fach Mathematik wurde Xenia Augustin und Patrick Lohmüller überreicht. Letzterem wurde auch der Preis der „Deutschen Physikalischen Gesellschaft“ zuteil. Für herausragende Leistungen in der Leistungskurskombination Mathematik und Physik wurde Patrick Lohmüller mit dem Ferry-Porsche-Preis ausgezeichnet. Den Geographie-Preis für hervorragende Leistungen im 4-stündigen Geographiekurs vom baden-württembergischen Landesverband der deutschen Schulgeographen erhielt Anna Bernhard. Lara Wiebecke wurde der Schulpreis Ökonomie von Südwestmetall überreicht.
Für das Fach Bildende Kunst stiftete der Dußlinger Architekt Bruno Müller einen Buch- und Geldpreis für Fiona Hager. Der Schulsportpreis vom Regierungspräsidium Tübingen für hervorragende Leistungen in Sport ging an Jan Bursik. Lukas Riesner wurde mit dem Paul-Schempp-Preis für das Fach evangelische Religion ausgezeichnet, Bernd Waldvogel mit dem Fachschaftspreis für hervorragende Leistungen in katholischer Religion.
Die Preise von Dußlinger Handwerkern (Elektro-Zürn, Klett-Metalltechnik und Zürn Sanitär und Heizung GmbH) für die besten Gesamtabiturleistungen gingen dieses Jahr an Patrick Lohmüller, Xenia Augustin sowie Antonia Schach.
Urkunden für das Online-Stipendium e-fellows.net bekamen Patrick Lohmüller, Xenia Augustin, Antonia Schach, Jan Bursik, Lara Wiebecke, Elena Pawlak, Charlotte Grund, Hanna Schumm, Sophia Rinderknecht, Emily Bischof, Lukas Riesner und Luisa Veyhl.
Schulinterne Sozialpreise für langjähriges Engagement für die Schulgemeinschaft am KvFG wurden folgenden Abiturienten überreicht (Verleihungsgrund in Klammern): Sabrina Klett (Schülersprecherin), Patrick Lohmüller (Steuergruppe), Philip Motzer (Schülersprecher), Tim Spickermann, David Stauss, Lukas Stratmann (alle Tontechnik-AG). Eine besondere Auszeichnung erhielt Frauke Hinrichsen beim Abiball für ihre langjährige Tätigkeit als Schulsanitäterin.
Zuletzt dankte Frau Schmidt den über viele Jahre in der Schulbuchverwaltung helfenden Schülern Rahel Dürr, Patrick Junger, Patrick Lohmüller, Paul Rilling, Alina Schaible und Christina Spahlinger.

Konzertreise der Big Band nach Berlin

Am 4. Juli 2016 kam die frisch gebackene Big Band mit 25 Schülerinnen und Schülern aus den Bläserklassen 9 (16 Schüler) und 8 (9 Schüler) nach zehn Stunden Busfahrt um 17.30 Uhr endlich in Berlin an. Zielort war das Albrecht-Dürer-Gymnasium, eine Schule, die Musik als Schwerpunktfach hat. Wir hatten unseren musikalischen Austausch, der zwischen drei Gymnasien vorgesehen war, erreicht. Die dritte Schule, das Albert-Einstein-Gymnasium, sollten wir am nächsten Tag kennenlernen.



Das Empfangskomitee (die Musiklehrer mit ihrer Big Band) stand schon bereit und wir wurden mit Sack und Pack in die Aula der Schule verfrachtet. Kaum waren die Hände frei, hieß es auch schon: Wir begrüßen uns mit Musik. Schnell war ausgepackt und aufgebaut, sodass bald die Töne von Beethovens „Freude schöner Götterfunken“, gespielt von 63 Instrumentalisten, die Aula füllten. Musik verbindet, das war sofort spürbar. Das Eis war gebrochen und nun ging es zu lebhaften Gesprächen über, zum Woher und Wohin, aber auch Organisatorisches wurde geklärt. Die Berliner Schüler hatten etwas zu essen und trinken mitgebracht, es fehlte an nichts. Die erste Begegnung löste sich erst mit dem Eintreffen der Gasteltern oder Gastschüler, sofern sie nicht schon anwesend waren, langsam auf. Der Austausch zwischen den Schulen hatte begonnen.

Die nächsten Tage gingen vorüber wie im Flug: Jeden Morgen saßen alle Musiker pünktlich um 8 Uhr am Notenpult in der Aula, geprobt wurde in unterschiedlichen Gruppierungen bis durchschnittlich 13.00 Uhr. Danach ging die Big Band vom KvFG mit ihren Lehrern Herr Limbach und Frau Heutjer auf Besichtigungstour in die Stadt.

Das Abendprogramm löste ohne Unterbrechung das Nachmittagsprogramm ab: Einspielprobe, Konzert, Fußball, musikalische Begegnungen mit der weiteren Austauschschule, dem Albert-Einstein-Gymnasium, oder aber einfach feiern – die Nächte waren ungeheuer kurz, aber schlafen konnte man ja wieder zu Hause.

Insgesamt war es ein wunderschöner, harmonischer und abwechslungsreicher Austausch mit allen Sinnen, der hoffentlich bald einen Rückbesuch nach sich zieht. *Beate Heutjer*


Die Berliner Musiklehrer

Musicalaufführungen des Unterstufenchors

„Der Sängerkrieg der Heidehasen“ von James Krüss, der auch als Parodie auf Richard Wagners Bühnenwerk „Tannhäuser“ und den darin geschilderten Sängerkrieg auf der Wartburg zu verstehen ist, wurde am 20.7. und am 21.7.2016 in wechselnder Besetzung vom KvFG-Unterstufenchor unter der Leitung von Eva-Maria Weiß in der Aula aufgeführt. Im alljährlichen Sängerkrieg geht es dieses Mal nicht mit rechten Dingen zu. Um den Siegerpreis, der heuer gleich mit der Prinzessin aufwartet, zu erlangen, schmieden Direktor Wackelohr und der Gesangsminister einen Komplott. Doch in letzter Sekunde gelingt es dem frischfröhlichen Hasen Lodengrün die trügerischen Machenschaften aufzudecken und als Lohn die Tochter des Königs zu erhalten. Insgesamt ca. 20 Schülerinnen (wo bleiben die singenden Jungs?) boten einen unterhaltsamen Abend, der neben schwungvoller Chormusik auch tolle Einzelleistungen in Gesang und Spiel hervorbrachte. Eva-Maria Weiß begleitete am Klavier und Ida Gaugisch ließ zusammen mit Nina Hausch die passenden Euphonium-Fanfaren von der Empore herab erklingen. Wir gratulieren dem Unterstufenchor und seiner Lehrerin für diesen Abend und freuen uns auf weitere Darbietungen.



Telegramm – Neues in Kürze

DELF-Prüfungen

Acht Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8 und 10 haben erfolgreich das DELF-Zertifikat (Diplôme d'Etudes en langue française, ein französisches Sprachdiplom) erworben, das standardisiert auch am KvFG angeboten und sogar in einer Arbeitsgemeinschaft vorbereitet werden kann. Verantwortlich für die AG sowie für Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen sind Alexandra Wach-Lisker und Dominique Schütze.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben die DELF-Prüfung bestanden: Niveau A2 (8. Klasse): Mario Dieter, Sarina Draht, Jana Göhring, Hannah Mang, Moritz Rein und Charlotte Schöllhorn (mit 98,5 von 100 Punkten!); Niveau B1 (10. Klasse): Laura Rummel und Johanna Siemeister.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Prüfungsabsolventinnen und -absolventen zu ihrem erworbenen Zertifikat. *Dominique Schütze*

Wenn Sport Spaß macht

Offenbar hat die Leichtathletik nichts von ihrem Reiz verloren. Schüler und Lehrer des Karl-von-Frisch-Gymnasiums starteten gemeinsam am 25.6.2016 beim 100-km-Staffellauf am Institut für Sportwissenschaft in Tübingen und erreichten unter 52 Mannschaften den 7. Platz. Beim traditionellen Staffellauf stehen weniger sportliche Höchstleistungen im Mittelpunkt, sondern das sportliche Miteinander, Durchhaltevermögen und der Spaß am Laufen bestimmen dieses Event. So werden immer zwei Läufer gemeinsam auf den einen Kilometer langen Rundkurs geschickt. Diese müssen gemeinsam laufen und gleichzeitig das Ziel erreichen, wo schon das nächste Paar auf seinen Einsatz wartet. Nachdem die Paare 50 Runden absolviert haben, sind die 100 km geschafft.

Soweit die Theorie; die Praxis sieht häufig anders aus. Gegen 17 Uhr wurde das Rennen wegen eines aufkommenden Gewitters abgebrochen. Die Mannschaft des Karl-von-Frisch-Gymnasiums schaffte in 2 Stunden und 21 Minuten 37 Runden und belegte somit hinter den Läufermannschaften vom LAV Tübingen, dem Team „Fast Feet“ und der LG Schönbuch einen hervorragenden 7. Platz. Der



gute Teamzusammenhalt lässt manch einen über sich hinauswachsen und neue persönliche Höchstleistungen erzielen. So liefen beispielswiese die Jüngsten im Team, Jakob Biesinger und Marc-Philipp Schade aus der 10c, immer wieder konstante Rundenzeiten unter der vorher angepeilten Zeit und leisteten so ihren Beitrag zum Erfolg. Die strahlenden Gesichter aller Läufer nach dem Event bestätigten den Reiz des Wettbewerbs.

Sebastian Bosse

Exkursionen im Juni nach Straßburg

Strasbourg – Capitale de l’Alsace. Alle Französisch-Lerngruppen der Klassen 7 besuchten im Juni Straßburg. Die Gruppe 7ad von Frau Schütze war am 8. Juni unterwegs, die Klassen 7ab und 7ac von Susanne Heyeckhaus-Porsch und Elke Burkhardt hatten am 30. Juni gar strahlenden Sonnenschein. Alle Gruppen verschafften sich zunächst einen Überblick über die Stadt an der Ill, indem sie die Aussicht vom Münsterturm genossen. Anschließend wurde die astronomische Uhr im Straßburger Münster besichtigt. Sodann stand eine Rallye durch das Münsterviertel auf dem Programm, in Kleingruppen erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Besonderheiten der grenznahen Stadt: Welche kulinarischen Spezialitäten gibt es? Welche historischen Gebäude zieren das Münsterviertel? Warum hat Straßburg große Bedeutung für Europa? Diesen und ähnlichen Fragen gingen die Schüler nach, bevor sich alle am frühen Nachmittag des 30. Juni an der Anlegestelle der Ausflugsschiffe trafen, um vom „Bateau mouche“ aus das mittelalterliche Gerberviertel „Petite France“, das Vauban-Wehr und das Europa-Viertel zu bewundern. Am 8. Juni führte die Ill hingegen Hochwasser, sodass die Bootstour verkürzt werden musste.

Insgesamt war es für alle Gruppen ein gelungener Ausflug in unser Nachbarland, der teilweise durch kleine Referate vorbereit wurde und Lust auf den Austausch im kommenden Jahr machte.

Die Französischlehrerinnen der 7. Klassen


Lerngruppe 7ad

Lerngruppen 7abc

Landesfinale JtfO (Leichtathletik) in Heilbronn

36 Grad, kein Wölkchen, der Himmel so blau wie die Rundbahn: optimale Bedingungen für herausragende Leistungen beim Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“. Die KvFG-Mannschaften erreichten am vergangenen Mittwoch, den 20.7.2016 im Frankenstadion von Heilbronn die Plätze 2 und 7.

Im Wettkampf II der Mädchen (Jg. 1999-2002) zeichnete sich ein knappes Ergebnis um den Einzug ins Bundesfinale in Berlin ab. Julia Abramova, Megan Diehl, Laura Dieter, Jana Göhring, Christina Kuttler, Laura Rummel, Marieke Schermann, Marie Schilling, Nina Schwab und Luca Wessel lagen lange Zeit mit dem OHG Karlsruhe Kopf an Kopf. Trotz mehrerer persönlicher Bestleistungen mussten sich die KvFG-Mädels am Ende geschlagen geben. Den ersten Platz belegte somit das Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe mit 7821 Punkten, auf Platz 2 landete das Karl-von-Frisch-Gymnasium Dußlingen mit 7596 Punkten vor dem Max-Planck-Gymnasium Schorndorf mit 7353 Punkten.

Im Wettkampf IV der Mädchen (Jg. 2003-2005) erreichten Laura Dürr, Katharina Eckl, Enya Eggs, Ida Gaugisch, Amelie Gerdung, Marit Höner, Theresa Hoss, Lenia Kurrle, Rebecca und Katharina Rilling, Ina Schermann und Lina Wagenblast am Ende des Wettkampfes einen guten siebten Platz unter zwölf qualifizierten Mannschaften.

Insgesamt war das KvFG mit fünf Mannschaften in den Leichtathletik-Wettbewerben beteiligt. Am 22.6.2016 fand das Kreisfinale in Pliezhausen statt. Dabei erreichten weitere Teams gute Platzierungen. WK IV Jungen: Platz 6, WK IV Mädchen: Platz 3, WK III Jungen: Platz 6, WK II Mädchen: Platz 1, WK I Jungen: Platz 4.

Markus Gaugisch und Jens Ziegler



Ein ausgezeichneter Schulgarten

Das KvFG hat mit seinem Schulgarten an der Schulgarteninitiative 2015/2016 „Lernen für die Zukunft – Gärtnern macht Schule“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz teilgenommen. In den letzten Jahren hat sich in unserem Schulgarten einiges getan. Die Bewegungsinsel, die Erweiterung der Hochbeete und die Kräuterspirale für die Mensa wurden durch viele helfende Hände ermöglicht. Dieses Schuljahr hatten das E-Team und die E-Manager sich für mehr Artenvielfalt auf dem Schulgelände eingesetzt. Dabei sind das Insektenhotel, die Fledermauskästen sowie Stein- und Holzhaufen entstanden. Diese neuen Elemente, die kontinuierliche Schulgartenarbeit der Garten-AG und das jährlich stattfindende Projekt „Salat für die Mensa“ waren Teil der Bewerbung.

Inhalte der Initiative waren ein Zertifizierungsangebot in vier Stufen, Tipps und Beratung für den Schulgarten, Workshops und Preise. Die Jury der Bewertungskommission fand sich am 15.6.2016 im Schulgarten ein und zeigte sich interessiert und begeistert, während viele aktive Schüler ihren Schulgarten vorstellten. Wie von uns angestrebt, wurde der Schulgarten von der Bewertungskommission in die dritte Stufe eingeordnet – ein vorbildlicher, vielfältiger und etablierter Schulgarten. Das freut uns und macht Lust auf mehr!

David Bach


Schüler aus Klasse 10 im Juli beim Heuen

Biotop-Pflege

Der Schulteich unseres Gymnasiums wuchert zu. Laub, Pausenbrote und anderes organisches Material gelangen in den Teich. Durch einen als „Eutrophierung“ bezeichneten Prozess entsteht stinkender Schlamm, der Teich verlandet zunehmend.

Eine NWT-Gruppe aus den Klassen 8ac hat nun kräftig zugelangt: Müll wurde entfernt, der Regenwasserzulauf wieder freigelegt, Pflanzen zurückgeschnitten und Pflanzen entnommen, um Freiflächen im Wasser zu schaffen, damit die Artenvielfalt hoch gehalten werden kann. Tolles Engagement, aber es scheint, als sei ein weitergehendes Engagement nötig, um unseren Schulteich vor dem Umkippen zu bewahren.

Dirk Wütherich



Kletter-AG schraubt eigene Kletterrouten

An der Kletteranlage bei der Paul-Horn-Arena hat die Kletter-AG zwei eigene Routen angebracht. Tobias Wütherich schraubt in seiner Freizeit Routen an der TSG-Kletterwand und gab als Experte eine Einführung. Zur Auswahl standen zwei Kisten mit unterschiedlichen Griffen und Tritten einer Farbe. Daraus sollten in den vorgegebenen Wandabschnitten zwei möglichst abwechslungsreiche und kreative Routen entstehen. Es ist keine einfache Aufgabe, sich vom Boden aus eine Route auszudenken. Mit der rechten Hand am Seitgriff und dann weiter mit links an die Leiste zum Kreuzzug. Halt, da fehlt ja ein Tritt. Vielleicht doch erst den Untergriff und dann über das Volume zur Leiste...

Ausgerüstet mit Akkuschraubern, Schrauben und Griffen arbeiteten sich die Schüler Schritt für Schritt die Wand hoch und schraubten ihre Route ein. Ständig wird überprüft, ob die Idee auch möglich ist und dem Schwierigkeitsgrad entspricht. Am Ende war mit der Route „Strubelpartie“ eine leistige, athletische Sieben von Till Pfister und Vincent Dreher entstanden.



In „Schankedön“ von Clara Fornacon und Lucia von Krusenstiern wird viel Beinarbeit und Ausdauer in einer Vier erwartet.

Ein herzliches Dankeschön an die TSG Tübingen und Tobias Wütherich, die uns dieses Highlight ermöglicht haben!

David Bach

Verabschiedung von Kolleginnen und Kollegen

Zum Schuljahresende gibt es wieder einige Verabschiedungen aus dem Kollegium. Frau Steinhübel, die Herrn Hilß während dessen Elternzeit im Juni bis Anfang Juli im Fach Musik vertreten hat und zu uns vom Uhland-Gymnasium Tübingen abgeordnet war, wird auf eigenen Wunsch nach Stuttgart versetzt und hat das KvFG mit der Rückkehr von Herrn Hilß bereits wieder verlassen.

Auch Herr Dr. Nonnenmacher wurde dem KvFG befristet zugewiesen und half dankenswerterweise im letzten halben Jahr in Mathematik und Physik aus. Er wird nun ans Quenstedt-Gymnasium Mössingen wechseln.

Während Frau Starke (M, Ek, S, Bk) schon seit Mitte April im Mutterschutz bzw. in Elternzeit ist, trifft das jetzt auch auf Frau Federle-Digel (E, Mu) zu. Sie werden uns im nächsten Jahr gleichermaßen fehlen wie zwei weitere Kollegen, Herr Ruoß (M, S, Ph) und Herr Weitbrecht (Bio, M, Bk), die uns aufgrund eines Sabbatjahres verlassen.

Außerdem beenden sieben Referendarinnen und Referendare ihren zweiten Ausbildungsabschnitt am KvFG. Die meisten von ihnen haben bereits eine Stelle an anderen Schulen erhalten.

Allen Kollegen, die uns zeitweise oder für immer verlassen, wünschen wir alles Gute und bedanken uns herzlich für die am KvFG geleistete Arbeit!

Wir freuen uns über die Rückkehr von Frau Lapaczinski (vormals Kaiser) im nächsten Schuljahr und dürfen gleichermaßen erfreut berichten, dass sowohl Frau Birk (Bk) als auch Frau Schwenk (D, E), die seit Februar 2016 am KvFG sind, uns erhalten bleiben werden.

Darüber hinaus werden wir verstärkt durch Frau Dr. Grundmann (D, E, Eth), die aus Sindelfingen zu uns kommt, Frau Mader (M, F), die nach ihrer Elternzeit ans KvFG wechselt, sowie Frau Prauser (Mu, F), die aus dem Privatschuldienst vom St.-Meinrad-Gymnasium in Rottenburg zu uns stößt. Alle neuen Kolleginnen heißen wir herzlich willkommen!

Aktuelles aus der Mensa

Liebe Gäste, liebe Schüler- und Lehrerschaft, liebe Eltern,

ein großes Lob und herzlichen Dank an unsere Köchinnen und Köche für ihren unermüdlichen Einsatz und an die Kuchenbäckerinnen für die zuverlässigen und kreativen Kuchenspenden in diesem Schuljahr. Wir bedanken uns bei unseren Gästen, Schüler- und Lehrerschaft mit Schulleitung für ihre Treue und Unterstützung, eingeschlossen Herrn Grauer und Frau Sulz. Ihnen und Euch allen wünschen wir erholsame und schöne Ferien.

Bei der Jahreshauptversammlung des Mensa-Vereins am 13.7.2016 wurde auf das nun zu Ende gehende Schuljahr zurückgeblickt: Ein weiterer Kochtag (Mittwoch) sowie eine zweite Ausgabetheke wurden eingerichtet. 19696 Hauptessen wurden gekocht und ausgegeben! Neu gewählt wurde Achim Häring als zweiter stellvertretender Vorsitzender, während Petra Fritsche als Beisitzerin bestätigt wurde.

Am 13. September bewirten wir wie immer die Eltern der neuen Fünfer und freuen uns auf neue Mitglieder und Kuchenbäckerinnen. Auch Eltern, die bereits Kinder am Schulzentrum haben, sind jederzeit willkommen, uns ehrenamtlich zu unterstützen. Oder vielleicht kennen Sie Freunde, Nachbarn, Verwandte, die Freude am Kochen im Team haben? Dann verweisen Sie doch bitte auf uns. Anmeldung unter mensa.hoehnisch@web.de, wir melden uns zurück.

Ab Donnerstag, den 15. September ist die Mensa wieder geöffnet. Öffnungszeiten ab September: Montag, Dienstag, Donnerstag von 11.30 Uhr bis 14 Uhr, Mittwoch von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr.

Das Mensateam

Ankündigungen

Unterkunft für Fremdsprachenassistent gesucht!

Im September 2016 kommt ein Fremdsprachenassistent aus England ans Karl-von-Frisch-Gymnasium, der als Muttersprachler im Englischunterricht in verschiedenen Klassen und Stufen einzelne Sequenzen aus erster Hand beitragen wird. Er heißt Nikita Walker, ist 20 Jahre alt und studiert derzeit an der Universität Bristol Deutsch und Russisch im vierten Semester. Er ist auf der Suche nach einer Gastfamilie in der Umgebung der Schule, bei der er für vier Monate ab dem 17.9.2016 untergebracht werden kann. Er beschreibt sich selbst als humorvoll und offen. Weil er sein Deutsch verbessern möchte, will er so viel wie möglich sprechen und deshalb bei einer Gastfamilie wohnen, wo er natürlich eine Miete zahlen wird.

Wer es sich vorstellen kann, Nikita Walker für vier Monate aufzunehmen, wende sich bitte an Herrn Divljak: goran.divljak@kvfg.de

Einladung zum Schulfest am 26.7.2016

Zum diesjährigen Schulfest am Dienstag, 26.7.2016 ist die gesamte Schulgemeinschaft herzlich eingeladen. Selbstverständlich sind auch Ehemalige gern gesehene Gäste! Beginn ist um 16.30 Uhr. Das Rahmenprogramm beginnt um 17.00 Uhr mit einem ersten zentralen Block in der Aula mit musikalischen Beiträgen der Bläserklassen 5 und 6 sowie Ehrungen. Um ca. 17.45 Uhr gibt es in diversen Räumen dezentrale Ausstellungen und Vorführungen unterschiedlicher Klassen oder Lerngruppen. Die Schulband eröffnet bei gutem Wetter draußen auf dem Schulhof sodann um ca. 18.30 Uhr einen zweiten zentralen Block, bei dem auch die Bläserklassen 8 und 9 spielen, der in die vom Elternbeirat organisierte Hocketse übergeht. Parallel spielt die Schulbigband unter der Leitung von Beate Heutjer.

Brigitte-Sauzay- und Voltaire-Programm

Für zwei Austauschprogramme mit Frankreich besteht jetzt wieder die Bewerbungsmöglichkeit:

Beim Sauzay-Programm bleiben Schüler aus Klasse 8, 9 oder 10 für drei Monate in Frankreich und besuchen mindestens sechs Wochen lang den Unterricht. Sie werden kostenlos in der Familie des Partners untergebracht. Im Gegenzug wird die Französin bzw. der Franzose aufgenommen und beide besuchen gemeinsam den Unterricht am KvFG. Für die Fahrtkosten bekommen die Schüler einen Zuschuss. Mehr Informationen gibt es hier: www.dfjw.org

Schüler aus Klasse 8 oder 9 können auch 2017 am Voltaire-Programm teilnehmen. Anfang März 2018 kommen die Franzosen für sechs Monate nach Deutschland, die deutschen Schüler fahren mit Beginn des französischen Schuljahres im September 2018 für sechs Monate nach Frankreich. Die Teilnehmer erhalten einen pauschalen Fahrtkostenzuschuss und ein Kulturportfolio in Höhe von 250 € für die gesamte Zeit des Auslandsaufenthaltes.

Warum ein halbes Jahr ins Ausland und gerade nach Frankreich?

Es ist für die Schüler eine Bereicherung, ein halbes Jahr in Frankreich zu verbringen. Sie erwerben Sicherheit in der Sprache und im Umgang mit neuen Situationen und anderen Menschen. Es erscheint jetzt vielleicht schwierig, dass sie einmal ganz auf sich gestellt sind – ohne Familie und Freunde – und die Schüler brauchen sicher Mut, aber sie werden selbstständiger und sicherer zurückkommen. Außerdem sind sie nicht ganz allein. Sie wohnen in der Familie des französischen Partners, den sie ja schon in Deutschland kennengelernt haben. In Frankreich gibt es auch eine Kontaktperson, falls Probleme auftauchen.

Die Schüler sollen das unterrichtlich Versäumte zwar aufholen, aber sie bekommen Zeit dafür und falls es bei der Versetzung Probleme geben sollte, wird ihnen kein Nachteil entstehen, denn sie können probeversetzt werden. Für das Austauschjahr 2017 (Beginn des Austausches ist März 2017) kann man sich ab sofort bis Oktober 2016 bewerben. Für mehr Informationen bitte Frau Schütze kontaktieren oder die folgende Seite aufrufen: www.dfjw.org/voltaire-programm

Dominique Schütze

Taizé-Fahrt im September 2016

Vom 14.9. bis 18.9.2016 besteht für Schülerinnen und Schüler der (zukünftigen) Jg. 1 und Jg. 2 die Möglichkeit, nach Taizé zu fahren. In der Communité von Taizé leben über 80 Männer aus verschiedenen christlichen Konfessionen als Bruderschaft zusammen, die nach dem Krieg von dem ev.-ref. Schweizer Roger Schütz gegründet wurde. Seit über 50 Jahren haben es sich die Brüder zur Aufgabe gemacht, für junge Menschen da zu sein, die mit ihren Fragen, Problemen und ihrer persönlichen Suche nach Sinn, nach Gemeinschaft und nach Orientierung für ihren weiteren Lebensweg zu ihnen kommen. Die jungen Menschen sind dort in einer einfachen Unterkunft untergebracht. Sie besuchen drei Gebete am Tag, in denen meditative Gesänge und die Stille überwiegen, tauschen sich in Gesprächsgruppen mit Jugendlichen aus aller Welt aus und helfen bei praktischen Arbeiten mit. Taizé ist ein offenes Angebot auf der Basis einer verbindlich gelebten christlichen Überzeugung, die Versöhnung und Mitmenschlichkeit ins Zentrum stellt. Einen guten Eindruck vermittelt die Reportage „Das Geheimnis von Taizé“ vom Hessischen Rundfunk aus dem Jahr 2007:



https://www.youtube.com/watch?v=XZnl2S36ZiQ

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 4.9.2016 per E-Mail an anke.lohrberg@kvfg.de. Dazu einfach Name und Geburtstag angeben.

Anke Lohrberg

Termine und Veranstaltungshinweise JULI bis OKTOBER 2016

Mo	**25.7.2016**	ganztags	**Ausflugstag** für die Klassen 5 bis 11
Di	**26.7.2016**	ab 16.30 Uhr	**Schulfest**
Mi	**27.7.2016**	1. bis 4. Stunde	**Letzter Schultag im Schuljahr 2015/16** 1. Stunde: Schulgottesdienst (Thema: „Loslassen und aufbrechen“) 2.+3. Stunde: Bücherausgabe bzw. Unterricht 4. Stunde: Klassenlehrerstunde mit Zeugnisausgabe Der Unterricht endet am letzten Schultag nach der 4. Stunde.
Mo	**12.9.2016**	1. bis 6. Stunde	**Erster Schultag im Schuljahr 2016/17** 1.+2. Stunde: Klassenlehrerstunden 3. Stunde: Schulversammlung 4.-6. Stunde: Unterricht nach Stundenplan Aufgrund der Fachkonferenzen findet vom 12.9. bis 14.9.2016 kein Nachmittagsunterricht statt (Mensa ab 15.9.2016).
Di	**13.9.2016**	8.00 Uhr in der Aula	**Einschulung der neuen Fünftklässler**
Di	**13.9.** bis	Fr **16.9.2016**	**E-Team verkauft Hefte aus Recyclingpapier** (jeweils in der 2. großen Pause in der Aula)
Mi	**14.9.** bis	So **18.9.2016**	**Taizé-Fahrt**
Mo	**19.9.** bis	Mi **21.9.2016**	**Zweite Fremdevaluation am KvFG**
Mo	**19.9.** bis	Fr **30.9.2016**	**Lernstandserhebung in Deutsch und Mathematik in den Klassen 5** (Lernstand 5)
Di	**20.9.2016**	19.30 Uhr (Beginn in der Aula)	**Elternabend Klasse 5**
Di	**27.9.2016**	19.30 Uhr	**Elternabend Klassen 6 bis 8**
Do	**6.10.2016**	19.30 Uhr	**Elternabend Klassen 9 bis 12**
Mo	**10.10.2016**	1. bis 3. Stunde	**Vorbereitung Kurzprojekt**
Di	**18.10.2016**	ganztags	**SMV-Seminar**

IMPRESSUM – Redaktion: Matthias Friederichs und Anke Lohrberg-Pukrop (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net ;